



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 23, 35b-43

*Jesus, denk an mich,
wenn du in dein Reich kommst*

In jener Zeit

verlachten die führenden Männer des Volkes Jesus und sagten: Andere hat er gerettet, nun soll er sich selbst retten, wenn er der Christus Gottes ist, der Erwählte.

Auch die Soldaten verspotteten ihn; sie traten vor ihn hin, reichten ihm Essig

und sagten: Wenn du der König der Juden bist, dann rette dich selbst!

Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden.

Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns!

Der andere aber wies ihn zurecht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott? Dich hat doch das gleiche Urteil getroffen.

Uns geschieht recht, wir erhalten den Lohn für unsere Taten; dieser aber hat nichts Unrechtes getan.

Dann sagte er: Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst!

Jesus antwortete ihm: Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.

GUT-BETHA-FEST

Lichterprozession und Festgottesdienst

Traditionell beginnt der Festtag in Reute am Vorabend mit der Lichterprozession. Treffpunkt an diesem **Sonntag um 19.00 Uhr** ist die Dorfmitte von Reute. Auf dem Platz bei der Linde beginnt die Andacht. Von dort führt die Prozession über eine Station an der Klosterschreinrei zur Pfarrkirche (Grab der Seligen). Anschließend laden die Franziskanerinnen zur Begegnung bei Tee und Zopfbrötchen ins Kloster ein.

Der Gut-Betha-Festtag am **Montag, 25. November** (Geburts- und Sterbetag der Seligen), beginnt dann um **9.30 Uhr** mit dem Festgottesdienst in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute, mitgestaltet vom Schwesternchor. Festprediger ist Pfr. Ulrich Steck, der ja im Juli die Nachfolge von Superior Martin Sayer angetreten hat.

Um **14.00 Uhr** lädt die Kirchengemeinde zu einer Andacht ein und das Kloster ist um **17.00 Uhr** federführend bei der Gestaltung des Vesper-Gebetes. Auch diese Gottesdienste finden in St. Peter und Paul Reute statt.

WORT ZUM JUGENDSONNTAG

Wie schön und wohltuend können ein paar kleine Worte sein. „Ich lieb Dich!“, einfach so, zwischendrin, mitten im Alltag! Oder Worte wie „Wie schön, dass es Dich gibt!“. Das ausgesprochen macht glücklich, lässt spüren, was an Beziehung zwischen Menschen lebt. Es sind Worte, die manchmal auch schwer über die Lippen gehen, vielleicht gerade weil es schon so selbstverständlich ist, dass die Menschen in unserer Familie, Freunde und wohltuende Menschen unseres Umfelds einfach da sind. Oft wird uns erst durch ihre Abwesenheit bewusst, welche Lücke sie bei uns hinterlassen. „Du fehlst mir!“ ist dann so ein kurzes Trosteswort.

Keine Sorge – ich denk an dich!

Keine Sorge – ich denk an dich – dieses Wort steht über dem kommenden Sonntag, in unserer Diözese seit einigen Jahren wieder Jugendsonntag. In Anknüpfung an frühere Christkönigssonntage, die große Bekenntnistage auch und gerade der Jugend gewesen sind.

Ich denk an dich. Das ist die Zusage Jesu an den Verurteilten neben ihm. Jener bittet Jesus, an ihn zu denken, und Jesus bestätigt es: Ich denke an dich! Diesen Satz von jemandem zu hören, stärkt und tut gut. Die Situation an sich verändert sich nicht. Aber zu wissen, da ist jemand, ich bin



23./24. November 2019

nicht allein, lässt einen aber wieder ein Stück zuversichtlicher werden.

Die sorgenvolle Situation wird nicht besser, aber ich kann sie besser meistern, wenn ich weiß: Ich bin nicht allein. Zumindest denkt jemand an mich. Zu wissen, niemand ist da, niemand denkt an mich, macht traurig, verzweifelter, hoffnungsloser. Jesus tritt dieser Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit entgegen. Er schenkt, angesichts von aussichtslosen Situationen, wie dem (eigenen) Tod am Kreuz, Hoffnung. Er schenkt dem Anderen am Kreuz Hoffnung. Der Andere am Kreuz kann stellvertretend für uns Menschen stehen. So schenkt Jesus auch uns diese Hoffnung. Er sagt uns zu: „Keine Sorge: Ich denk an dich!“

Wie schön und wohltuend können ein paar kleine Worte sein.

Sie dürfen sich gerne aus der untenstehenden Auflistung welche auswählen. Und natürlich viel wichtiger: Sprechen Sie sie dann auch anderen zu, in der Familie, am Arbeitsplatz, im Freundeskreis oder im Verein, gerne auch per Telefon oder WhatsApp oder ... Ich bin mir sicher, da gibt es Sonntage mitten unter der Woche. Da gibt es helle Glücksmomente im trüben Grau des Alltags. Da blüht Reich Gottes auf trotz winterlich frostiger Zeit.

Pfr. Stefan Werner

Du – was brauchst du?

Du – was fehlt dir?

Du – was freut dich?

Du – worauf hoffst du?

Du – kann ich dir helfen?

Du – darf ich dich segnen?

Du – ich bete für dich.

Du – ich denk an dich.

Du – ich hab Zeit für dich.

Du – ich mach mir Sorgen um dich.

Du – ich vergebe dir.

Du – ich vertraue dir.

Du – ich hab dich lieb.

Du – bist mein Bruder.

Du – bist meine Schwester.

Der Jugendsonntag am Christkönigssonntag wurde im Jahr 2000 wieder eingeführt und knüpft an eine Tradition der katholischen Jugendverbände an, die sich in einem „Bekenntnissonntag“ gegen die Herrschaft der Nazis gewandt haben. Heute soll der Jugendsonntag in doppelter Weise ein Bekenntnis sein: Zum einen können Jugendliche auf ihre eigene Art und Weise ihren Glauben zum Ausdruck bringen; gleichzeitig zeigen die Gemeinden ihren Jugendlichen durch das gemeinsame Gottesdienst-Feiern, dass sie zu ihnen stehen. Dieses Jahr wird er in Haisterkirch stattfinden: an diesem Sonntag, 24. November um 19.00 Uhr.

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 23. November

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

So, 24. November

Letzter Sonntag im Jahreskreis
Christkönigssonntag
Jugendkollekte

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pfarrer Ulrich Steck) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu/PI) –
Erstkommunion 2020: Eröffnungsgottesdienst in St. Peter

19.00 Uhr: Jugendsonntag (We) in
Haisterkirch mit der Musikgruppe
„Cielo“ aus Kisslegg

Einladung an alle Jugendlichen der
Seelsorgeeinheit

Siehe Titelseite und Seite 3

Di, 26. November

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
Anschließend Anbetung

Mi, 27. November

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der
Frauenbergkapelle

Do, 28. November

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spi-
talkirche

Sa, 30. November

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in
St. Peter (We)

So, 1. Dezember

1. Adventssonntag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
(Bu). Kolping-Gedenntag Seite 3

Kein 11.00-Uhr-Gottesdienst

19.00 Uhr: Bußfeier in St. Peter (Gö)
19.00 Uhr: Einladung zur EUCHA-
RISTIE in Gaisbeuren (Bu)

Messintentionen nach
„Weitere Gottesdienste“

So, 24. November

Letzter Sonntag im Jahreskreis
Christkönigssonntag
Jugendkollekte

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (BU / PI) –
Erstkommunion 2020: Eröffnungsgottesdienst

19.00 Uhr: Jugendsonntag (We) in
Haisterkirch mit der Musikgruppe
„Cielo“ aus Kisslegg

Einladung an alle Jugendlichen der
Seelsorgeeinheit

Siehe Titelseite und Seite 3

Di, 26. November

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Abendlob

Do, 28. November

17.00 Uhr: Einstimmung in den
Advent, mitgestaltet vom Team
Junge Gemeinde

So, 1. Dezember

1. Adventssonntag

9.00 Uhr: EUCHARISTIE

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHA-
RISTIE in Gaisbeuren (Bu)

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 24. November

Jhtg. Helga Gebele; Jhtg. Eugen
Bohner; Wanda Thull; Flora und
Eugen Bohner; Stanislaus und Jo-
sefine Barnas

9.00 Uhr, Pfarrkirche

VORSCHAU

Kino in der Kirche: Das Team
junge Gemeinde zeigt am 30. No-
vember um 19.30 Uhr in der Pfarr-
kirche Michelwinnaden den Film
„Oskar und die Dame in Rosa“. Der
Film handelt davon, wie sich der
leukämiekranke zehnjährige Oskar
im Dialog mit der Dame in Rosa
dem Tod stellt.

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 24. November

10.30 Uhr, Pfarrkirche

Johannes, Maria und Isidor Ort;
Eberhard Pahn; Karl Kösler, An-
gelika und Franz Schad, Anton
und Ottilie Reich, Helene Kieble;
Albert Hertkorn

www.seelsorgeeinheit-
badwaldsee.de

Fr, 22. November

19.00 Uhr: Rosenkranz

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der
Pfarrkirche

So, 24. November

Letzter Sonntag im Jahreskreis
Christkönigssonntag
Jugendkollekte

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit
dem Kirchenchor Seite 3

19.00 Uhr: Jugendsonntag (We) in
Haisterkirch mit der Musikgruppe
„Cielo“ aus Kisslegg

Einladung an alle Jugendlichen der
Seelsorgeeinheit

Siehe Titelseite und Seite 3

19.00 Uhr: Lichterprozession zur
Guten Beth. Siehe Titelseite

Mo, 25. November

Gut-Betha-Fest

9.30 Uhr: feierlicher Gottesdienst in
der Kirche mit dem Schwesternchor

14.00 Uhr: Andacht

17.00 Uhr: Vesper

Di, 26. November

Kein Gottesdienst in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Lobpreis – Anbetung in
Gaisbeuren

Mi, 27. November

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im
Kath. Gemeindehaus Reute

Do, 28. November

17.00 Uhr: Probe Krippenspiel in
der Pfarrkirche

Fr, 29. November

10.30 Uhr: EUCHARISTIE mit Fei-
er der Goldenen Hochzeit für das
Jubelpaar Anne Rose und Franz
Zembrot in der Pfarrkirche

Kein Gottesdienst um 19.00 Uhr

Sa, 30. November

14.30 Uhr: Taufe in Gaisbeuren

So, 1. Dezember

1. Adventssonntag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We).
Musikalische Begleitung durch
einen Jugendchor und Orchester
aus Metz/Frankreich und der Mu-
sikschule Dunningen

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in
Gaisbeuren

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfing:
Elisa Koch

Messintentionen Reute neben- stehend links in Spalte 3

So, 24. November

Letzter Sonntag im Jahreskreis
Christkönigssonntag
Jugendkollekte

19.00 Uhr: Jugendsonntag (We) für
die ganze Seelsorgeeinheit –
EUCHARISTIE (We), musikalisch
gestaltet vom Chor „Cielo“ aus
Kisslegg

Di, 26. November

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

Do, 28. November

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in der
Pfarrkirche

So, 1. Dezember

1. Adventssonntag

9.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst
der Erstkommunionkinder, musika-
lisch gestaltet vom Singkreis

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHA-
RISTIE in Gaisbeuren (Bu)

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHA-
RISTIE in Gaisbeuren (Bu)

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 24. November

Stefan und Hildegard Braig; He-
lene und Max Bühler; Josef Zell;
Johann und Karoline Reile

19.00 Uhr, Pfarrkirche

Donnerstag, 28. November

für Franz Härle, gestiftet von der
Jüngeren Marianischen Bruder-
schaft

8.30 Uhr, Pfarrkirche

ROSENKRANZ

St. Johannes Baptist

Sonntags, eine halbe Stunde vor
dem Gottesdienst, beten wir in der
Pfarrkirche Haisterkirch den Ro-
senkranz in bestimmten Anliegen:

Sonntag, 24. November: kein Ro-
senkranz

VORSCHAU

Ökumenischer Gottesdienst

Die evangelische Stadtpfarrerin
Birgit Oehme und der katholische
Stadtpfarrer Thomas Bucher fei-
ern am 8. Dezember um 17.00
Uhr auf dem Rathausplatz nach
dem Öffnen des Türchens vom
Adventskalender einen musika-
lisch von Bläsern der Stadtkapelle
umrahmten ökumenischen
Gottesdienst.

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 23. November

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

So, 24. November

17.30 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

19.00 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 25. November

19.00 Uhr: Abschiedsgebet, Spital-
kirche

Mi, 27. November

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in
der Frauenbergkapelle

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mit-
telurbach

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der
Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranz in der Frau-
enbergkapelle

Fr, 29. November

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in
Steinach

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der
Spitalkirche

Sa, 30. November

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

So, 1. Dezember

9.30 Uhr:

Kinderkirche im

Gemeindehaus

St. Peter (Semi-

narraum I)

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in

St. Peter

18.30 Uhr: Anbetung und Lobpreis

in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: Gebet in Mittelurbach



St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 23. November

Jhtg. Anton Bentele; Hans Alten-
hof; Josefine Gut; Maria Klingele;
Gudrun Ott; Josefine und Rudolf
Schellhorn; Elisabeth und August
Ruetz; Fanny und Elisabeth Rudolf;
Verena und Isidor Birk

19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 26. November

Lieselotte Sachsenmaier; Franz
Fimpel; Anneliese Lehn; Maria und
Viktor Merz; Elise und Alfons Boh-
ner; Zenta und Josef Weiß; Jhtg.
Hermine Hans. 9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 27. November

Anna Burgheim

19.00 Uhr, Frauenbergkapelle

Donnerstag, 28. November

Jhtg. Erwin Russ; Rosa und Anton
Schnell; Dr. Robert Gekle

9.30 Uhr, Spitalkirche

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurden gerufen

Georg Brändle (97 Jahre); Angela Brunner (78 Jahre); Anton Scheffold
(87 Jahre); Jürgen Molitor (64 Jahre); Roland Madlener (69 Jahre)

BLICK in die GEMEINDEN

MESNERDIENST AN ST. PETER

Dennis Olschewski folgt auf Karl Linder

Zum 1. Dezember 2019 beginnt Herr Dennis Olschewski (Bild) seinen Dienst als Mesner in der Kirchengemeinde St. Peter. Er tritt somit in die Fußstapfen von Herrn Karl Linder, der zum Jahresende aufhört.



Im Dezember werden beide gemeinsam in der Kirche und im Gemeindeforum

TERMINE

Heute, Donnerstag

Projektchor St. Peter: Am heutigen Donnerstag, 21. November, findet **keine** Probe statt. Nächste Probe ist am kommenden Donnerstag, 28. November, 19.30 Uhr (Chorraum)

Sonntag, 24. Nov.

Die Ministranten von St. Peter verkaufen auf dem Kirchplatz nach den Gottesdiensten **Plätzchen und Gebäck**. Der Erlös ist für die Ministrantenkasse (Freizeit) bestimmt.

Dienstag, 26. November

Freizeittreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Donnerstag, 28. November

Kaffeekränzchen vom Kath. Frauenbund ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Samstag, 30. November

Kirchenführung durch St. Peter. Mit Peter Bohner.

1. Dezember

Um 9.30 Uhr ist **Kinderkirche** im Gemeindehaus (Seminarraum I).

Kolpinggedenktag: Nach der 9.30-Uhr-Eucharistie trifft die Kolping-Familie um Präses Klaus Maier sich im Peterskeller zur Gedenkfeier mit Ehrungen, Neuaufnahmen und Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

16.00 Uhr: **Adventskonzert** in St. Peter. Näheres im nächsten KA

HAISTERKIRCH

Ministranten: Am morgigen Freitag, 22. November, treffen sich die Ministranten um 17.00 Uhr. Es geht um den Jugendgottesdienst am Sonntag, den wir inhaltlich vorbereiten wollen. Es kommen auch Minis aus den anderen Gemeinden, um mitzuhelfen!

Krabbelgruppe: Am kommenden Donnerstag, 28. November, machen wir Schattenspiele. Es darf jeder etwas mitbringen, das leuchtet (etwa eine Taschenlampe). Los geht es um 9.30 Uhr im Klosterhof in Haisterkirch.

meindehaus tätig sein. Herr Dennis Olschewski ist in der Gemeinde kein Unbekannter. Er war eine Zeit lang Vorsitzender des Freundeskreises. Da hat er schon gezeigt, dass ihm die Kirche St. Peter am Herzen liegt. Beste Voraussetzungen also für die beruflichen Aufgaben, die auf ihn warten. Die

Kirchengemeinde St. Peter heißt ihren neuen Mesner herzlich willkommen.

Karl Linder wird noch eigens verabschiedet. Manfred Kesenheimer übt den Mesner- und Hausmeisterdienst unverändert aus.

Für den Kirchengemeinderat:
Pfr. Werner, Maria Hirthe

Was macht eigentlich ein Mesner?

Eine auch noch unvollständige Auflistung der verschiedenen Aufgaben zeigt, dass der Mesnerdienst sehr vielfältig und abwechslungsreich ist. Der Mesner / die Mesnerin hat zu tun:

- mit Liturgie und Seelsorge
- mit Gottesdiensten und Menschen
- mit Paramenten und liturgischen Geräten
- mit Kunst und Kultur
- mit Floristik und Gartenbau
- mit Kirchenraum
- mit einfacher Reinigung und modernen Reinigungsmethoden
- mit handwerklichen Aufgaben und technischen Anlagen
- mit Geschichte, mit Brauchtum und Tradition.

Selbstverständlich können Mesner und Mesnerinnen nicht in all diesen Sparten Fachleute sein. Aber sehr viele, die aus unterschiedlichsten Berufen kommen, beweisen, wie bei guter Motivation und Freude am Beruf oft in kurzer Zeit sehr vieles gelernt werden kann, von dem man früher nie gedacht hätte, es einmal zu tun. Neben der Vielfalt der Aufgaben besteht ein weiteres Charakteristikum des Mesnerdienstes auch darin, dass man bei der Erfüllung dieser Aufgaben sehr selbständig, frei und unabhängig ist. In manchen Belangen kann man Arbeit und freie Stunden selber einteilen.

Daneben darf aber nicht übersehen werden, dass der Mesnerdienst auch viele Einsätze und Präsenz verlangt zu außergewöhnlichen Zeiten: an Samstagen und Sonntagen, am Abend, gelegentlich auch am frühen Morgen, nicht zuletzt auch an Tagen und Zeiten, in denen sich in unserer Gesellschaft zusätzliche Ferien eingeschlichen haben: Weihnachten-Neujahr, Karwoche-Ostern, Christi Himmelfahrt-Pfingsten.

Ferner haben Mesnerinnen und Mesner in der Erfüllung ihrer Aufgaben immer auch mit Menschen zu tun. Sie gehören zu den engsten Mitarbeitern des Pfarrers. Sie haben zu tun mit den anderen Personen, die einen besonderen Dienst in der Liturgie wahrnehmen. Sie sind für die verschiedenen Gruppen und Vereine Ansprechpartner für kirchliche und liturgische Belange. Erst recht haben sie mit allen Gruppen und Vereinen zu tun, wenn sie auch für das Gemeindehaus/Gemeindezentrum verantwortlich sind.

Wenn wir nun das umfangreiche, vielseitige Tätigkeitsfeld wie auch die große Verantwortung in der Kirche und für die Kirche und gegenüber den Gläubigen uns vor Augen halten, wird wohl klar, dass der Mesnerdienst auch erhebliche persönliche, charakterliche, berufliche und auch religiöse Anforderungen an die Menschen stellt, die diesen Dienst übernehmen und innehaben!

Quelle: Erwin Keller, ehemaliger Präses der Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Sakristanenverbände (ADS)

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen unseren Mesnern und Mesnerinnen, Aushilfsmesnern und Aushilfsmesnerinnen, Kapellenmesnern und Kapellenmesnerinnen! Wir sind glücklich, Sie alle in unserer Seelsorgeeinheit zu haben. **Pfr. Bucher und Pfr. Werner**

FRAUENBUND

Zum **Kaffeekränzchen** lädt der Frauenbund am kommenden Donnerstag, 28. November, ab 15.00 Uhr ins Kath. Gemeindehaus in Bad Waldsee (Peterskeller) ein. Neben hausgemachten Kuchen und Zeit zum Austausch gibt es Aktuelles zu den nächsten Veranstaltungen.



Die Sternsinger von St. Peter treffen sich am 29. November zu einem ersten Vorbereitungstreffen im Großen Saal des Gemeindehauses St. Peter. Beginn ist um 14.30 Uhr. „Segen bringen, Segen sein“ – das ist das Leitwort der Sternsinger. Der Libanon steht diesmal im Mittelpunkt der Sternsingeraktion.

KOLPINGFAMILIE



Ein Adventskranz für St. Peter: Wir haben das Tannenkranz im Wald besorgt und wollen daraus auch dieses Jahr einen Adventskranz für den Kirchplatz von St. Peter binden. Gekranzt wird am kommenden Mittwoch, 27. November, und am Donnerstag, 28. November, jeweils ab 13.30 Uhr bei Familie Rundel in Steinenberg. Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich willkommen; bitte kommen Sie einfach ungezwungen vorbei. Wir von der Kolpingfamilie freuen uns über jeden, der mithelfen möchte. **Archivbild**

JUGEND-GOTTESDIENST

Top, die Wette gilt

Zum Jugendsonntag an diesem Sonntag um 19.00 Uhr in Haisterkirch hat sich Pfr. Werner in der Leiterrunde der Ministranten der Seelsorgeeinheit zu einer Wette hinreißen lassen. In Anlehnung an die früheren Saal-Wetten bei der Wetten-Dass-Sendung behauptet er, dass es die Leiter nicht schaffen, 100 Ministranten zu motivieren, die im Gewand der jeweiligen Gemeinde beim Jugendgottesdienst in Haisterkirch ministrieren. Falls er seine Wette verliert, würde er für jede/n Ministrantin/en mehr als die 100 geforderten eine Spende von 100 € an die Ministrantenkassen überweisen.

Da darf man also am Sonntag gespannt nach Haisterkirch blicken, ob um 19.00 Uhr dann tatsächlich plus/minus hundert Ministranten in die Pfarrkirche Johannes Baptist einziehen. Der Gottesdienst wird musikalisch von der Gruppe „Cielo“ aus Kisslegg gestaltet. Er steht unter dem Motto: Keine Sorge – ich denke an dich!

REUTE

Im Gottesdienst an diesem Sonntag, 24. November, um 10.30 Uhr singt der Kirchenchor „Neue Geistliche Lieder“ im Wechsel und gemeinsam mit der Gemeinde und a cappella. Unter der Leitung von Bernadette Behr greifen die Chorwerke mit dem Eingangsgesang „Wäre Gesanges voll unser Mund“ das große Berufungsthema „Gesang“ des Kirchenchores auf. Der Chor endet mit dem zukunftsweisenden Choral „Let there be peace on earth“. Im Rahmen des Gottesdienstes werden verdiente Chormitglieder geehrt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Kath. Gemeindehaus Reute die Jahreshauptversammlung des Chores statt.

Anmeldungen für einen Nikolaus-Besuch liegen in den Kindergärten und im Pfarrbüro aus und können auch per Mail angefordert werden: kathPfarramt.Reute@drs.de. Bitte bis spätestens 28. November im Pfarramt Reute einreichen!

Gut-Betha-Fest: Seiten 1 und 2.

Adventsgestecke und Kränze: Verkauf ist von Dienstag, 26. November, bis Donnerstag, 28. November, täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr. Wer Tannen- und Kieferenschnitt übrig hat, darf ihn gerne am Gemeindehaus Reute abgeben. Bitte unterstützen Sie die Aktion mit Ihrem Kauf.

Die Sternsinger von Reute-Gaisbeuren treffen sich am Sonntag, 8. Dezember, von 11.30 bis 12.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Reute zum ersten Vorbereitungstreffen. **Weitere Infos folgen**

MICHELWINNADEN

Zur **Einstimmung in den Advent** lädt das Team Junge Gemeinde am kommenden Donnerstag, 28. November, um 17.00 Uhr in die Pfarrkirche Michelwinnaden ein.

Nikolaus-Besuch in Michelwinnaden: Die Landjugend schreibt: „Liebe Michelwinnader, alle Jahre wieder kommt der Nikolaus gerne zu Euch ins Haus! Am Abend vom 5. oder 6. Dezember.“ Anmeldung bei Selina Sigg unter Tel. 0177-1677607 oder Tel. 7540.

Ein **Fotokalender** mit Fotos von

Gemälden und Statuen unserer Pfarrkirche St. Johannes Evangelist gibt es für das Jahr 2020. Der Kalender wird für 15,00 € verkauft; hiervon sind 5,00 € als Spende für die Kirche. Ein Ansichtsexemplar liegt im Vorzeichen der Kirche aus; ebenso eine Bestellliste. Wer einen Kalender (evtl. auch als Geschenk) erwerben möchte, sollte sich bitte bis 1. Dezember 2019 in die Bestellliste eintragen. Dann können die Kalender noch gedruckt werden; die Ausgabe wird dann Mitte Dezember sein. Vergelt's Gott.

KGR Michelwinnaden

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHTE

Freitags

18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstags

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Heute, Donnerstag, 21. November
1 Makk 2, 15-29; Lk 19, 41-44

Freitag, 22. November
1 Makk 4, 36-37.52-59; Lk 19, 45-48

Samstag, 23. November
1 Makk 6, 1-13; Lk 20, 27-40

Sonntag, 24. November
L I: 2 Sam 5,1-3; L II: Kol 1,12-20
Ev: Lk 23,35b-43

Montag, 25. November
Dan 1, 1-6.8-20; Lk 21, 1-4

Dienstag, 26. November
Dan 2, 31-45; Lk 21, 5-11

Mittwoch, 27. November
Dan 5, 1-6.13-14.16-17.23-28; Lk 21, 12-19

Donnerstag, 28. November
Dan 6, 12-28; Lk 21, 20-28

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute: Matthäus 25,1-13

Freitag: Matthäus 25,14-30

Samstag: Matthäus 25,31-46

Sonntag: Psalm 126

Montag: Jesaja 40,1-11

Dienstag: Jesaja 40,12-25

Mittwoch: Jesaja 40,26-31

Donnerstag: Jesaja 41,1-7

DIE KIRCHENGEMEINDERATSWAHL IM BLICK

Der KGR vertritt alle Mitglieder der Gemeinde

„Wie sieht's aus?“ – Das ist das Motto der kommenden Kirchengemeinderatswahl am 22. März 2020. Unter dieser Fragestellung stellen wir im Kirchenanzeiger vor, wie eigentlich die Aufgabenstellung eines zukünftigen Kirchengemeinderates konkret aussieht.

Wie sieht's aus? ... wenn Sie sich im Kirchengemeinderat engagieren?

Der demokratisch gewählte Kirchengemeinderat einer Kirchengemeinde in der Diözese Rottenburg-Stuttgart hat drei Aufgaben:

1. Das Leben der Kirchengemeinde zu prägen und zu entwickeln (siehe Kirchenanzeiger vom 14. November)

2. Alle Mitglieder der Kirchengemeinde zu vertreten

Der Kirchengemeinderat vertritt alle Katholiken und Katholikinnen, die zur Kirchengemeinde gehören oder sich zugehörig fühlen. Sowohl die ehrenamtlich gewählten Mitglieder als auch die mit einem Dienstauftrag versehenen Hauptamtlichen sind für die Gemeindemitglieder ansprechbar und tragen deren Anliegen und Fragen in den Kirchengemeinderat. Die Fähigkeit zur Kommunikation und zum Dialog sind wichtige Grundvorausset-

Wie sieht's aus?

Wählen, entscheiden, gestalten:

Kirchengemeinderatswahl

22. März 2020

zungen für einen fruchtbaren Austausch. Wenn der Rat gut gemischt ist, finden alle Gemeindemitglieder den richtigen Ansprechpartner/innen: die Jungen den jungen Rat, die Familien die Familienfrau im Rat oder Christen mit Migrationsgeschichte eine Person, die ebenfalls Wurzeln in einem anderen Land hat. Der Kirchengemeinderat informiert in regelmäßiger Form (die ebenfalls entwickelt werden kann, wie es vor Ort aussehen kann) alle Gemeindemitglieder über die Entwicklung der Kirchengemeinde. Er bringt sich im Namen aller Katholiken/innen in das Geschehen im sozialen Raum ein und vertritt die Anliegen der Katholiken/innen öffentlich. Zum Beispiel: Der Kirchengemeinderat fasst eine Stellungnahme zur Flüchtlingsfrage im sozialen Raum oder der Kirchengemeinderat macht eine Umfrage, um die Katholiken vor Ort an einem Thema zu beteiligen.

Fortsetzung folgt

KRANKENPFLEGEVEREIN



Gelebte Solidarität Unser Bild zeigt die aktuelle Vorstandschaft des Krankenpflege- und Fördervereins Gelebte Solidarität, von links: Georg Köberle, Volker Daum, Hilde Hausmann, Paula Lang, Veronika Linder, Paul Kohlschreiber und Marcel Görres (Vorsitzender).

Ein Bericht über die Mitgliederversammlung folgt
Kontakt: Kath. Pfarramt, Tel. 99091-0, stpeter.badwaldsee@drs.de

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“

Informationen und Anmeldung
Kloster Reute, Tel. 708-211

Mail: bildungshaus@kloster-reute.de

www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm



Konzert im Kloster: von Klassik bis Jazz

An diesem Samstag, 23. November, lädt das Bildungshaus des Klosters um 19.30 Uhr in den Festsaal des Klosters zu einem Abend mit feinstem Kammermusik auf höchstem Niveau mit dem jungen, dynamischen Klarinetten- und Saxophontrio Schmuck ein.

Das Trio spannt mit seinem abwechslungsreichen Programm den Bogen mit Werken von klassischen Komponisten wie W. A. Mozart und A. Dvorák bis hin zu modernen Stücken bekannter Jazzkomponisten wie Irving Berlin und Paul Desmond. Die Veranstaltung wird von der Stadt Bad Waldsee gefördert. Karten sind in der Touristinfo Bad Waldsee, im Klosterladen im Bildungshaus „Maximilian Kolbe“ (Tel. 708-211, e-mail: bildungshaus@kloster-reute.de) im Vorkauf oder an der Abendkasse erhältlich.



KUR- UND REHA-SEELSORGE

Montag, 25. November, 19.30 Uhr, Thermo (Vortragsraum): Abendmeditation mit Kur- und Rehaselorsgerin Pfarrerin Engels-Reiniger
20.00 Uhr, Thermo (Vortragsraum): Thema-Abend „Leben, bis wir Abschied nehmen“. Ein Abend zum Themenkomplex Sterben und Tod mit poetischen und biblischen Texten rund um ein Bodenbild, mit Liedern und Gedankenaustausch. Leitung: Kur- und Rehaselorsgerin Pfarrerin Verena Engels-Reiniger

Dienstag, 26. November, 19.00 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): Kurseelsorgekino „Die göttliche Ordnung“. CH 2017, 92 Min. Der Kampf um das Frauenwahlrecht in der Schweiz ist das Thema des Films von Petra Volpe. Leitung: Pfarrerin Engels-Reiniger

Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr, Maximilianbad (Hauskapelle): Abendmeditation mit Kur- und Rehaselorsger Pastoralreferent Egon Wieland
20.00 Uhr, Maximilianbad (Hauskapelle): Thema-Abend „Warum gibt es Leid, Krieg, Böses auf der Welt“? Mit Kur- und Rehaselorsger Pastoralreferent Egon Wieland

Angebote der Rehaselorsorge in den nächsten Tagen –

OFFEN FÜR JEDERMANN



Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 23. November

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 24. November

8.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pe) im Krankenhaus

Mo, 25. November

19.00 Uhr: Abschiedsgebet, Spitalkirche

Mi, 27. November

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 28. November

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, Spitalkirche

Fr, 29. November

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss
18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Sa, 30. November

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 1. Dezember

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus
17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



KEB

Paul Schobel spricht



Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V.

www.keb-rv.de

Der Betriebsseelsorger Paul Schobel spricht im Rahmen der Friedenswochen am kommenden Montag, 25. November, 19.00 Uhr, in Ravensburg im Gemeindegarten der Dreifaltigkeitsgemeinde, Angerstraße 8. Nähere Informationen unter Tel. 0751 / 36161-30, Fax 36161-50, Mail: info@keb-rv.de

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindefereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.Ploil@drs.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0

Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22

Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr

donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Impressum – Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee. - Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann, Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach. - Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Str. 3, 88 326 Aulendorf